

Presseinformation vom 3. Dezember 2007

Altersgerechte Montage in der Automobilindustrie

Zu diesem Thema wird am 4. Dezember 2007 um 18.00 Uhr der Leiter des DFG-Schwerpunktprogramms „Altersdifferenzierte Arbeitssysteme“, Prof. Dr. Ekkehart Frieling von der Universität Kassel, beim 37. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium referieren.

Im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms beschäftigt sich ein Teilprojekt mit der "Altersdifferenzierten Arbeitssystemgestaltung in der Automobilindustrie". Darin werden in den Automobilwerken BMW (Dingolfing) und VW (Baunatal) unterschiedliche Montagebereiche untersucht, um unter Berücksichtigung der bestehenden Personalstrukturen altersdifferenzierte Arbeitssysteme so zu gestalten, dass sie den Ansprüchen der Unternehmen an die Wirtschaftlichkeit genügen und die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter nachhaltig sicher stellen.

Prof. Frieling vom Institut für Arbeitswissenschaft der Universität Kassel leitet dieses Teilprojekt und wird über die Ziele und den Stand der Arbeiten aus erster Hand berichten.

Die Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquien werden vom Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht der Bergischen Universität in Kooperation mit dem Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität durchgeführt. **Veranstaltungsort ist das Institut ASER e.V. in der Corneliusstraße 31 in Wuppertal-Vohwinkel.** www.institut-aser.de

ca. 161 Worte, ca. 1200 Zeichen

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Institut ASER e.V., Corneliusstr. 31, 42329 Wuppertal

Telefon: 0202 / 73 10 00 / Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de